

Der AutoValue Dienst

„Intention to float?“ – Jetzt nicht.

Warum Traton wirklich seinen Börsengang verschoben haben könnte

Die Dramaturgie war einzigartig kurz nach der Volkswagen-Pressekonferenz – machte aber zugleich stutzig und löste erst recht Spekulationen aus, was denn der wirkliche Grund für die überraschende Absage des Traton-Börsengangs gewesen sein könnte. Wir haken nach.

1. Wie schwach ist das Marktumfeld wirklich?

In der VW-Pressekonferenz am 12. März 2019 legten Konzern-Chef Diess und CFO Witter eher unterkühlt und fast beiläufig, aber eben doch selbstbewusst dar, dass der Truck-Bereich seinen Umsatz um 6% auf 25,9 Mrd. Euro, und das operative Ergebnis um 13% auf 1,7 Mrd. Euro gesteigert ha-

be und dass Traton „das Potential zum global champion“ hat. Das war die Kernaussage, an der nahezu jeder der Anwesenden eigentlich das „Go“ für den Gang an die Börse festmachte.

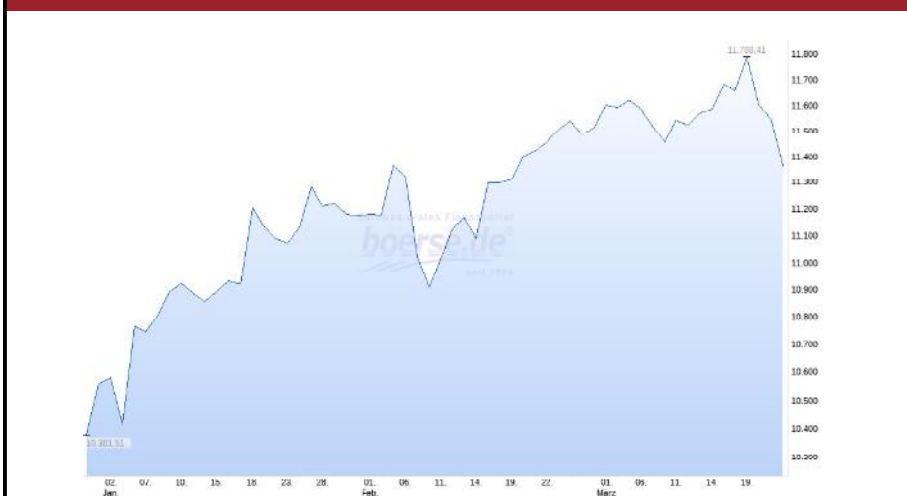
Der darauffolgende Satz, dass man „in den nächsten Tagen die Entscheidung“ treffen und bekanntgeben werde, war dann eigentlich nur die (scheinbare) Bestätigung. Warum sollte man die Pressekonferenz, die eine minutiös durchgestylte Pkw-CO₂-Strategie-PK war, mit einer Lkw-Börsen-Story „verwässern“? Das kann man ja ein paar Tage später machen, da kriegt man noch einmal die Headlines für sich gebucht. Dachte man...!

Dann aber kam bereits am 13. März

In dieser Ausgabe:

„Intention to float?“ – Jetzt nicht. Warum Traton wirklich seinen Börsengang verschoben haben könnte	1
1. Wie schwach ist das Marktumfeld wirklich?	1
2. Robuste Nutzfahrzeugkonjunktur	2
3. Die Traton-KPIs: Gute Basis mit Perspektive	3
4. Traton im „Squeeze“ des Wettbewerbs	5
5. Elektrifizierte und teilautonome Trucks – wohin geht die Zukunft?	6
Autofrühling 2019: abgesagt	8
1. Die Märkte schwächeln weiter	8
2. Branchenstimmung im Permafrost	12
Turbulenzen und Personalabbau	14
1. Stärken werden zu Risiken	14
2. Freude an der Selbsterstörung	14
3. Radikalkuren kosten Arbeitsplätze	16
4. Zulieferer im Umbau	17
Impressum	19

Der DAX zeigt im Q1/2019 einen klaren „Trend nach oben“.



Quelle: www.boerse.de, 24.03.2019